

Anreise

Anreise nach Dummerstorf:

mit dem Auto:

Aus Rostock auf der Autobahn A19 Richtung Berlin *oder* auf der Autobahn A20 bis zum AB-Kreuz Rostock, dann Richtung Berlin *oder* aus Richtung A24 (Hamburg-Berlin) auf der Autobahn A19 Richtung Rostock bis zur Ausfahrt Kavelstorf/Dummerstorf, auf der Landstraße Richtung Dummerstorf, nach dem Ortseingangsschild rechts abfahren, Forschungsinstitut ist ausgeschildert

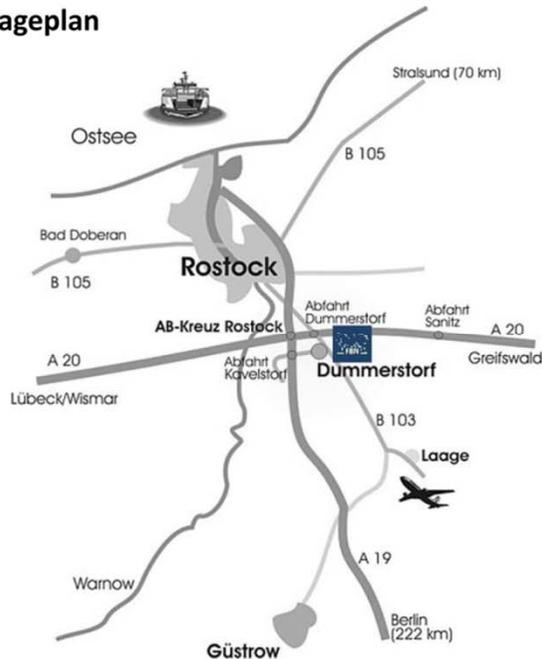
mit dem Zug:

Vom Rostocker Hauptbahnhof mit dem InterRegio in Richtung Güstrow bis Kavelstorf (1. Station; ca. 10 min) - Dummerstorf = 3 km

mit dem Bus:

Von der Bushaltestelle 'Rostock Hauptbahnhof' oder 'Rostock Steintor' in Richtung Laage; in Dummerstorf aussteigen

Lageplan



Kontakt/Impressum

Organisationskomitee

Prof. Dr. Dr. h. c. Otto Kaufmann, HU Berlin
Prof. Dr. Winfried Matthes, LFA MV
Prof. Dr. Elmar Mohr, Universität Rostock
PD Dr. Anke Römer, LFA MV
Prof. Dr. Manfred Schwerin, FBN Dummerstorf
Prof. Klaus Wimmers, FBN Dummerstorf

Kontakt

Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)
Dummerstorf
Wilhelm-Stahl-Allee 2
18196 Dummerstorf
Fon: 038208 68 601
Fax: 038208 68 602
E-Mail: fbn@fbn-dummerstorf.de

Impressum

Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)
Dummerstorf
Wilhelm-Stahl-Allee 2
18196 Dummerstorf
<http://www.fbn-dummerstorf.de>

6. Wilhelm-Stahl-Symposium

Ressourceneffizienz der Nutztierhaltung – Grundlage ihrer Zukunftsfähigkeit

-Ansätze aus Zucht, Haltung und Fütterung-

Program m



Grußwort

Sehr geehrte Damen
und Herren,

In Hinsicht auf die Erzeugung von Lebensmitteln tierischer Herkunft werden die Anforderungen in Deutschland, Europa und der Welt zunehmend differenzierter. Das zentrale Thema im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bleibt dabei die Effizienz im Umgang mit den Ressourcen, insbesondere vor dem Hintergrund der weltweit knapper werdenden nutzbaren Vorräte z.B. an Phosphor oder Wasser und des zunehmenden Wettbewerbs um Boden für die Erzeugung von Nahrungs- und Futtermitteln, Energiesubstraten oder industriellen Rohstoffen.

In Bezug auf die Tierhaltung bilden eine verbesserte Futtermittelverwertung, geringere Emissionen, höhere Reproduktionsleistungen, verbunden mit Langlebigkeit, verbesserter Tiergesundheit und Anpassungsfähigkeit der Tiere, die Grundlagen für eine erhöhte ökonomische Effizienz, aber auch für eine bessere Ökobilanz (Ressourcenschonung, Klimaschutz) und Tiergerechtigkeit. Umfängliches und multidisziplinär erarbeitetes Wissen muss jetzt genutzt und gezielt ergänzt werden, um den vielfältigen Anforderungen an die Nutztierhaltung als integrierter Bestandteil einer nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume auch zukünftig gerecht werden zu können.

Ich wünsche mir, dass vom 6. Wilhelm-Stahl-Symposium wertvolle Impulse ausgehen, um diese großen Herausforderungen, vor denen die Landwirtschaft steht, zu meistern.



Dr. Till Backhaus
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Programm

10:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Till Backhaus
Minister für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Mecklenburg Vorpommern

Prof. Dr. Manfred Schwerin
Vorstand Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf

Moderation: **Dr. Peter Sanftleben**
Landesforschungsanstalt MV, Gülzow

10:20 Uhr Physiologische Grundlagen der tierischen Leistung – Erhaltungs- und Leistungsbedarf
Prof. Dr. Helga Sauerwein
Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

11:00 Uhr Ressourceneffizienz in der Nutztierhaltung - eine systemische Betrachtung
Prof. Dr. Alois Heißenhuber
TU München-Weihenstephan

11:40 Uhr Züchterische Ansätze zur Verbesserung der Ressourceneffizienz beim Rind
Prof. Dr. Herrmann H. Swalve
MLU Halle-Wittenberg

12:05 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Moderation: **Prof. Dr. Elmar Mohr**
Universität Rostock

13:05 Uhr Züchterische Ansätze zur Verbesserung der Ressourceneffizienz beim Schwein
Dr. Pieter W. Knap
PIC International Group, Schleswig

Programm

13:30 Uhr Bedarfsgerechte Fütterung von Milchkühen
Dr. Bernd Losand
Landesforschungsanstalt MV, Gülzow

13:55 Uhr Wachstumsmodelle und Empfehlungen für die Nährstoffversorgung beim Schwein
Prof. Dr. Andreas Susenbeth
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

14:20 Uhr Tiergerechte Haltung von Rindern – Beitrag zur Ressourceneffizienz
Prof. Dr. Matthias Gauly
Georg-August-Universität Göttingen

14:45 Uhr Kaffeepause

Moderation: **Prof. Dr. Klaus Wimmers**
FBN Dummerstorf

15:15 Uhr Tiergerechte Haltung von Schweinen – Beitrag zur Ressourceneffizienz
Prof. Dr. Birger Puppe
FBN Dummerstorf

15:40 Uhr Ressourceneffizienz in der Geflügelhaltung - Beiträge aus Zucht, Haltung und Fütterung
Dr. Matthias Schmutz
Lohmann Tierzucht GmbH, Cuxhaven

16:05 Uhr Integrierte Verfahren und Technologien für eine ressourceneffiziente Nutztierhaltung
Prof. Dr. Reiner Brunsch
ATB Potsdam-Bornim

16:30 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. Dr. h. c. Otto Kaufmann
Humboldt-Universität zu Berlin